

BEREGNUNGSANLAGEN

Leistungsvergleich von Schwinghebel- und Getriebeversenkregner:

Kriterium	Versenkregner mit Schwinghebelantrieb	Versenkregner mit Turbine
Sektoreinstellung	Manuel, ohne Werkzeuge einstellbar Auch für Laien einfach durchführbar	Nur mit Speziälschlüssel möglich Für Laien ist eine Betriebsanleitung erforderlich, damit die Verstellung vorgenommen werden kann.
Düse austauschen	Keine Anpassung erforderlich	Evtl. muß Einlaufdüse getauscht / neu eingestellt werden, damit Rotationsgeschwindigkeit nicht zu hoch / langsam wird.
Geräuschemission	Impulsartige Geräusche durch Schwinghebel. Geräuschpegel wurde bei neuen Regnern durch kleinere Treibdüse und neuartige Werkstoffe verringert.	Nur das Fliesgeräusch wahrnehmbar. Antrieb erfolgt lautlos.
Verschmutztes Beregnungswasser	Unempfindlich, da Austrittsdüse kleinster Engpaß ist.	Turbine ist empfindlichstes Teil, blockiert früher oder später - je nach Verschmutzungsgrad.
Externer Schmutz (Versandung bei Neueinsaat)	Sickerpackung um Regnergehäuse erforderlich, die den Schmutz aufnimmt. Aufsteiger immer aus Stahl (Messing) somit verschleißfest auch bei Sand.	Geschlossenes Gehäuse, bei gutem Abstreifring sollte kein Schmutz eindringen. Aufsteiger aus Kunststoff verschleifen sehr schnell. Es gibt jedoch auch Aufsteiger aus Stahl (Option).
Windempfindlichkeit	Da nur der Wasserstrahl von der Treibdüse, jedoch nicht der Wasserstrahl von der Hauptdüse gestört wird, ergeben sich größere Tropfen, die weit weniger abdriften, als feinere.	Relativ feine Tropfen durch Strahlauflösung innerhalb der Hauptdüse. Dadurch stark windempfindlich. Feine Tropfen ergeben Vorteil bei Neueinsaat, da der Boden weniger verschlämmt.
Befahrbarkeit	Extrem stabil durch Kunststoff umspritztes Stahlgehäuse. Auch mit schweren Maschinen befahrbar.	Gehäuse aus Kunststoff und somit relativ einfach zu beschädigen.
Langlebigkeit	Sehr robuste Konstruktion, keine schnell drehenden Teile, dadurch wenig Verschleiß. Lebensdauer bis zu 25 Jahre.	Sehr kostengünstiger Aufbau, hohe Turbinendrehzahl, dadurch höherer Verschleiß.
Frostgefahr	Keine Frostschäden, wenn Restwasser im Regner gefriert.	Gehäuse platzt bei geringsten Wassermengen im Regner, da Gehäuse aus sehr dünnwandigem Kunststoff ist.
Wirtschaftlichkeit	Geringe Folgekosten, da jedes einzelne Teil als Ersatzteil verfügbar ist, Regnereinsätze werden vom Hersteller repariert.	Nur kompletter Austausch des Regnereinsatzes möglich. Keine Einzelteile erhältlich. Relativ hohe Reparaturkosten, auch wenn nur ein billiges Teil defekt ist.